

A.

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis nach den Liederanfängen.

Die neuen Lieder der sechsten Auflage sind mit * bezeichnet.

Seite	Seite	Seite
* A Busserl is a schmockrig 4	Bist du gewandert durch die 466	Des Sonntags in der (ll. W.) 471
Ach, das Exmatrikulieren 3	Bist du je beim Dämmernschein 532	Deutsches Herz, verzage nicht 78
Ach du klar blauer Himmel 2	Blaue Nebel steigen 613	Deutsche Worte hör' ich 76
Ach Elstein, bleues Elstein 2	Bringt mir Blau der eiden 33	Deutschland, Deutschland über 72
Ach Gott, wie weh tut 4	Brüder, lagert euch im Kreise 36	Dich will ich jubelnd preisen 76
Ach Vater, laß dein Grollen 463	Brüder, reißt die Hand zum 36	Die bange Nacht ist nun herum 80
Ach, wenn's nur der König 7	Brüder, sammelt euch in 34	Die Bräutigauer wollten 75
Ach, wie wahr's möglich dann 7	Brüder, zu den festlichen 36	Die Bräutlein, die da fließen 78
Ade zur guten Nacht 462	Burschen herauf! 37	Die Gläser laßt klingen (l. W.) 81
Alles schweige! Jeder ruhe 462	Burschen singen's auf der Reise 574	Die goldenen Dukaten 86
Als der Sandwirt von Fasseier 5	Ca, ca, geschmauset 38	Die Hussiten zogen vor 86
Als die Preußen marschierten 591	Canamus zunquam vacui 38	Die Jüdische endet Glot 87
Als die Römer frech geworden 6	Cerevisiam bibunt homines 39	Die Lieb' ist aus, das Glück 92
Als ich den ersten Becher trank 8		Die Linden Lüfte sind (l. W.) 88
Als ich im Stübchen Abschied 9		(ll. W.) 90
Als ich schlummernd lag heut' 12	Da droben auf jenem Berge 42	Die Mädchen und die Rosen 91
Als Noah aus dem Kasten war 10	Das alte Jahr vergangen ist 42	Die Mühle, die dreht ihre 94
Als wir jüngst in Regensburg 10	Das beste Bier im ganzen Nest 40	Die Mühle, die dreht ihre 94
Alt Bonna, du traute 530	Das Bummeln, ja das Bummeln 44	Die Muhme sprach zu mir 96
Alt Heidelberg, du feine 530	Das erste Lied, ein Wiegenlied 43	Die Sage geht, daß tief im 99
Am Bach, beim grünen 13	Das große Fuß zu Heidelberg 41	Dies bringen wir dir 474
Am Brunn'n vor dem Tore 14	Das ist des Lenzes belebender 621	Die Schwalben ziehn und 97
Am deutschen Strom, am 14	Das ist im Leben häßlich (l. W.) 622	Die Sonn' erwacht 100
Am Neckar, am Neckar 9	(ll. W.) 623	Die Sonne sank im Westen 579
Am Rhein, am grünen Rheine 16	Das Käuzlein laß' ich trauch'n 620	Die Sonne strahlt, es glitzert 472
* Am Strande steht ein Fischerhaus 647	Das Laub fällt von den Bäumen 467	Die Welt ist groß, die Welt 475
An den Rhein, an den Rhein 17	Das Lieben bringt groß' Freud' 47	Diogenes lag vor der Stadt 87
An der Saale hellem Strande 464	Das Meer erglänzte weit hinaus 46	Dogones war ein Hauptstucker 100
Angezapt, angezapft 594	Das Schiff streicht durch die 28	Dr, Frankfurt 102
An jedem Abend geh' ich aus 18	Das schwarze Land in 48	Do henn'te de Wehrle 104
An meiner Laute 619	Das schwarzbröne Bier, das 48	Dort Saadick, hier die 103
Ansehen von Tharau ist, die 19	Das sind die alten Räume 49	Dort unten in der Mühle 476
Aquam bibunt bestiae 19	Das streiten sich die Leut' 49	Dort, wo der alte Rhein 104
A Schnadahlpfel is a Vogel 333	Das Wandern ist des Möllers 45	Dort, wo in Deutschlands 84
Auch ich war ein Jüngling mit 20	Das war d. Graf v. Rodesb. (ll. W.) 52	Drauß ist alles so prächtig 104
Auf, auf zum Kampf 601	Das war der Herr v. Rodenst. 52	Drei Bäder und eine Pfeife 105
Auf, Brüder, laßt in froher 46	Das war zu Afemannshausen 54	Drei Läden, drei Lilien 44
Auf, Brüder, laßt uns lustig 329	Der Finken des Waldes 592	Drei Mädlein saßen 668
Auf dem Meer bin ich geboren 21	Denkst du daran, Genosse 46	Drei Mägen am Wiesenrand 591
* Auf der Lüneburger Heide 629	Den leben langen Tag 55	Drumten im Unterland 106
Auf Deutschlands hohen 464	Den lebsten Bullen, den ich 55	Da blauer Stern in blauer Hohl 106
Auf dieser Welt hab' ich kein 21	Der Abram ist gestorben 55	Da, du liegst mir im Herzen 107
Auf einem Baum ein Kuckuck 22	Der alte Barbarossa 58	Da hast Diamanten 108
Auf ferner, fremder Aue 590	Der Bierlala war der einzige 57	Da hast mein Herz gefangen 604
Auf, ihr Brüder, frisch und 22	Der blühende Lenz am 59	Da hast mit deiner schlichten 47
Auf, ihr Brüder, laßt uns 23	Der Burgherr Hugo von 60	Dulce cum sodalibus 108
Auf ihrem Grab, da wächst 121	Der Frühling naht mit Brausen 60	Da mein herliches Mädel 620
Auf leichten Füßen kommt 24	Der Gott, der Eisen wachsen 61	Durch Feld und Buchenland 109
Auf leisen Schwingen naht die 26	Der Jäger in dem grünen Wald 68	Du schöne Zeit, du Wanderzeit 111
Auf, Matrosen, die Anker 25	Der Kaiser streit' fürs 62	Du Schwert an meiner Linken 110
Auf'm Wasa graset d'Hasa 15	Der König, dem ich diene 68	
Auf, singet und trinket 27	* Der Kuckuck und der Pledewitt 628	Ein Bäcklein nehm' ich oft 112
Aus dümmig kühler Ferne 464	Der laute Tag ist fortgezogen 64	Einer Farbe, einem Glauben 114
Aus Feuer ist der Geist 460	Der laute Tag ist nun dahin 64	Ein frisches Herz voll Lieb' 64
Bald gras' ich am Neckar 28	Der Mai ist auf dem Wege 63	Ein getreues Herz 479
Bedenk, mein lieber Postumus 29	Der Mai ist gekommen 65	Ein Heller und ein Batzen 113
Bei Morgenluft und 30	Der Morgen dämmert, die 70	Ein Jäger aus Kurpfalz 114
Bei 'nem guten Tropfen 586	Der Nachtwind streicht durch 534	Ein Jäger zog zu Walde 480
Bei Sedan auf den Höhen 599	Der Ritter muß zum blutigen 62	Ein König ist der Wein 115
Bekränzt mit Laub den leben 32	Der Römeradler blickt den 66	Ein lust'ger Musikanter 116
Bemoostes Bursche zieh' ich 34	Der Sänger halt im Feld die 67	Ein Röhner stand in finst're 117
(Bierwalzer 289	Der Sang ist verschollen 68	Einseitig bin ich nicht alleine 118
Bin aus und eingange 32	Der schönste Ort, daven ich 69	Einseitig bin ich nicht alleine 118
Bin ein lust'ger Grenadier 466	Der Wald war grün 470	Einseitig bin ich nicht alleine 118
Bin ich im Wald ferne von dir 31	Des Jahres letzte Stunde ertönt 71	Einseitig bin ich nicht alleine 118
Bin i net a lust'ger Schweizerbu 30	Des Sonntags in der (l. W.) 72	Ein Sträußchen am Hute 124

Seite	Seite	Seite
Ein Vöglein sang vom Fenster 617	Fahr, Schiffer, mich nach 170	Ich hab' getrunken manchen 210
Ein Vöglein singt im Wald 660	Feldenswärts flieg ein Vöglein 171	Ich hab' mein Sach auf nichts 217
Ein Wanderbursch' zum Tor 480	Fern im Süd das schöne Spanien 172	Ich hab' mich ergeben 220
Entflich mit mir 130	Flamm, empsel 173	Ich hab' einen Kameraden 228
Erbeuue, Gesang 590	Freiheit, die ich meine 174	Ich hab' die Büchlein rauschen 233
Er lebe hoch 272	Freude, schöner Götterfunkt 175	Ich hab' ein Büchlein rauschen 238
Es blickt so still der Mond mich 123	Freudvoll und leidvoll 176	Ich kenn' ein'n hellen Edelstein 538
Es blies ein Jäger wohl (l. W.) 124	Freut euch des Lebens 177	Ich liebe mir das Büschenleben 202
Es blies ein Jäger wohl in sein 125	Frühmorgens, wenn die Hähne 178	Ich möchte wohl die Schildw. 221
Jägerhorn 126	Früh, wann die Hähne krähen 178	Ich schief den Hirsch 225
Es blühen drei freundliche 126	Gaudemus igitur 180	Ich seh' zwei Adler schweben 604
Es blühen matt im 130	Gedenke, o wie weit, wie weit 181	Ich und mein Flaschen 234
Es braust ein Ruf wie 131	Gegrüß, du Land der Treue 181	Ich wandre in die weite Welt 228
Es duften die Blumen ran 132	Geh' ich einsam durch die 184	Ich weiß eine friedliche Stelle 223
Es, es, es und es, es ist 133	Geh' Morgens leht's 185	Ich weiß einen Helden 226
Es fallen von den Bäumen 133	Gestern, Brüder, könnt ihr's 186	Ich weiß ein heisses 235
Es fiel ein Reif 130	Glück mir's, daß i oft moa 187	Ich weiß nicht, was soll es 239
Es fliehet nach Vöglein 132	Glück auf, Glück auf (l. W.) 187	Ich woll' ein Sträußlein binden 227
Es geht bei gedämpfter 133	Göld und Silber lieb (l. W.) 186	Ich ziehe so lustig zum Tor 231
Es geht ein Liedchen im Volke 617	Gott beschütze unsern Kaiser 187	Ich zog, ich zog zur Mäusenadt 232
Es glüht mir nunnen ein 134	Gott mit dir, du Land der 187	I hab' scho drei Sommer 234
Es ging ein Frosch spazieren 135	Graf aus dem Wirtshaus nun 184	Ihr Leuten, seid mir all 238
Es hatten drei Gesellen 136	Hab' auf Erden manchen 186	Ihr mögt den Rhein, den stolzen, 239
Es heult der Sturm, es braust 134	Hab' nichts als frisches Spiel 188	preisen (Odenwaldlied) 239
Es ist besimmt in Gottes Rat 138	Halloh, Frau Wirtin, schenk 188	Ihr mögt den Rhein, den stolzen, 240
Es ist ein Schnee gefallen 136	Hast du geliebt am schönen Rh. 190	preisen (Westfalenlied) 240
Es ist schon spät 482	Hatt' ihr ein Ringlein gegeben 190	Im Alghu da waren zwei 240
Es kaup ja nicht immer so 142	Heiß und heilig ist die Stunde 190	Im alten Schloß zu Westenstein 240
Es kann mich nichts Schöneres 143	Heidelberg, die Jugendbrunnen 190	Im Feld des Morgens früh 601
Es klinget so duster 143	Heil dir im Siegerkranz 191	Im Feld die Nacht noch brüdet 246
Es klagt ein brüder Klang 143	Heil dir, o Oldenburg 191	Im Feldquartier auf hartem Stein 246
Es lag eine heidliche Schenke 139	Heimat, o Heimat 192	Im goldenen Morgenschimmer 242
Es lebe hoch der Stand der 142	Heidenheimat, die wir schauen 189	Im hellsten Sonnenscheine 573
Es leben die Studenten wohl 141	Herbei, herbei zu meinem Sang 192	Im Herbst, da muß man 243
Es lebe, was auf Erden 148	Herr Bruder, nimm das 193	Im Krug zum grünen Kranz 243
Es lebt' in dalei jubilo 149	Herr Dietrich, der Ritter vom 194	Im kühlen Keller sitz' ich hier 244
Es liegt ein Berg Kyffhäuser 151	Herr Wirt, komm her, schenk 196	Im Maien ist gut reien 572
Es liegt eine Krone im grünen 141	Herzert, was kränkt dich so 197	Immer langsam voran 246
Es liegt ein Stüdeln 483	Herzliebchen mein (l. W.) 198	Im schönsten Wiesengrunde 245
Es liegt ein Weiler fern 152	(l. W.) 199	Im schwarzen Walfisch 244
Es murmeln die Wellen 145	Herzliebster Bruder, sag mir an 199	Im Wald, im Wald 247
Es radeln drei Radler 146	Herr, mein Herz, warum so 200	Im Wald und auf der Heide 250
Es ragt ins Meer der Runest 605	Heute bin ich kreußfidel 201	Im weiten deutschen Lande 602
Es rauschen die Wagen 146	Heute schied' ich, heute wandr' 200	Im Wirtshaus an der Straße 248
Es reden und träumen 147	Heute wollen wir ein Liedlein 609	In allen guten Stunden, erhöht 251
Es rext sich was im Odenwald 150	Heut' trennt unser minniglich 202	In Böhmen liegt ein Stüchchen 251
Es reiten sitz die ungrischen 605	Hier sind wir versammelt 204	In dem Himmel ruht die Erde 248
Es ritzen drei Reiter zum Tor 150	Hier sitz' ich auf Rasen 204	In den Kronen alter Linden 246
Es saßen beim schlumenden 151	Hildebrand und sein Sohn 205	In der alten Schenke wider 246
Es saßen drei Burschen 153	Hinaus, hinaus, es ruft 203	In der großen Seestadt Leipzig 254
Es schenkte ihm Wirtstochterlein 154	Hinaus in die Ferne mit lauten 205	In der Heimat ist es schön 254
Es schienen so golden 152	Hinweg mit diesem Fingerhut 206	In einem kühlen Grunde 248
Es sei mein Herz und Blut 155	Hoch auf dem Berge da schau' 207	In Heidelberg ragt stolz 248
Es soll sich halt keiner 156	Hoch preis' ich mit vollem 208	In meine Heimat kam ich 246
Es stand auf Frankreichs Felde 156	Horch auf, du träumender 209	In Polen steht eine Birke 513
Es steht ein Baum im Odenwald 157	Hörst du nicht die Bäume 208	In silbernem Mondlicht 500
Es steht ein Wirtsh. am gr. Rh. 158	Hör uns, Allmächtiger 210	Integer vitae scelerisque purus 217
Es steht ein Wirtshaus an dem Rh. 158	Ich bin als lustiger 212	Ist alles dunkel, ist alles 532
Es streuet Blüten jedes Jahr 161	Ich bin der Doktor Eisenbart 218	Ist das des Schenken getrunken 215
Es stund eine Lind' im tiefen 158	Ich bin die alten Gassen geg. 216	Ist ein Leben auf der Welt 249
Es war ein Knabe gezogen 576	Ich bin ein alter Knabe 218	Jetzt gang i ans Brinnel 242
Es war ein König in Thule 152	Ich bin ein Preufie, kennt ihr 211	Jetzt schwingen wir den Hut 243
Es war einmal ein freuchter 152	Ich bin ein Student 212	Jetzt weicht, jetzt flieht 246
Es war einmal ein König 153	Ich bin vom Berg der 213	Kein Baum gehörte mir 502
Es waren drei lust'ge Gesellen 154	Ich denke dein beim ersten 214	Keinen Tropfen im Becher 413
Es waren einmal drei Reiter 154	Ich grüße dich, o Vater Rhein 215	Kein Feuer, keine Kohle 210
Es waren zwei Königskinder 154	Ich hab' den ganzen Vormittag 214	Kein schön'r Tod auf dieser 214
Es wollte sich einschleichen 161	Ich hab' die Nacht geträumt 216	Kein Tröpflein mehr (l. u. l. W.) 501
Es wühlten drei Geologen 166	Ich hab' ein Liebschen an dem 216	Kennt du das Land, wo die 203
Es zieht drei Gesellen 167		Kennt das Land ihr wohl 502
Es zog ein flotter Bursch 166		Kennt ihr das Land der Eichen 214
Es zogen drei Burschen wohl 166		Kennt ihr das Land in 214
Es zogen zwei Soldaten 614		Kennt ihr das Land so 214

Seite	Seite	Seite			
Kimmt a Vogeli geflogen	266	Nun singt's und klagt's	368	So sei gegrüßt viel tausendmal	348
Kling, klang und klora	606	Nun sinket die Sonne	370	So singen wir, so trinken wir	349
Köln, am Rhein, du	119	Nun sollt' ich mich wohl freuen	345	So viel der Mai auch Blümlein	350
Kömm, Brüder, trinket froh	266	Nun steht mein Garten	388	So viel Stern' am Himmel	350
Können des Lebens wir froher	268	Nun trinke Valet und fahre	312	Spiel auf der Mundharmonika	610
Krambambuli, das ist der Titel	267	Nun wieder mir zu Füßen	314	Spielend mit des Lichtes Glanz	349
		Nun zieh' ich einsam	316	Steh' ich in fröster Mitternacht	351
		Nun zu guter Letzt	318	Steht ein mächtiger, stolzer Bau	574
La, la la (Bierwaller)	260			Stille Nacht, heilige Nacht	352
La, la . . . das Käzlein laß ich	270	O alte Burschenherrlichkeit	317	Stimmt an mit heilem, hohem	352
Lang soll er leben	272	Ob auf dieser Erden	309	Stoß an! (Jena) soll leben	353
Lasset die verdammten	273	Ob ich dich liebe, mein Heimat!	607	Sterbender Schein	520
Lasse Luft' ich wehen	273	O Deutschland hoch in Ehren	613	Sterbet herbei, ihr Völkerscharen	354
Leb wohl, du gold' Burschenzeit	276	O du frohliche, o du selige	317	Studentenherz, was macht dich	355
Leb wohl, du trasses Bruderherz	274	O du lieber Augustin	318	Studentenlust am schönen Rhein	356
Leise, leise, fromme Weise	276	O Häuschen du, umgeben	510	Studio auf einer Reis'	356
Leise nicht durch mein Gemüt	277	O Jugendzeit, o Burschenzeit	319	's war einer, dem's zu Herzen	357
Letzte Hesse, die mich	280	O Jugendzeit, wie ist mir bang	318	's war mal eine kleine Mann	356
Liechen, ade, Scheiden tut	278	O klingender Frühling	320		
Liebe Sonne, Herzenswonne	608	O Lust, im Freundeschwarme	326	Tief drin im Böhmerwald	546
Lieb' ist ein Blümlein	278	O sah' ich auf der Heide dort	322	Trän und herzlichlich, Robin	358
Lippe-Deimold, eine	137	O schöne Welt, o Gottes Welt	510	Trinken, sang Anakreon	358
Laustiger Matrosensang	279	O Schwarzwald, o Heimat	621	Trink aus, mein Bruder	357
		O Straßburg (Volkslied)	321	Trink, Kamerad, trink	359
Mäde, ruck, rock, rock	281	O Straßburg (Vaterlandslied)	512		
Mag da draußen Schnee sich	282	O Taler weit, o Höhen	326	Überall bin ich zu Hause	359
Man sagt wohl: in dem Maien	284	O Tannenbaum, o Tannenbaum	324	Über'n Berg! Bin i' g'sasse	361
Mein Herzelt ist treu	313	O Tobingen, du teure Stadt	324	Unds der Herr von Redenstein	361
Mei Maidle hot e G'sichte	284	O Wanderglück, o Wanderlust	325	Und der Hans schleicht ümher	362
Meine Mus' ist gegangen	285	O weh, wie dörre allgemach	323	Und du bist fern und du bist	370
Mein Herz ist am Rheine	283			Und hörst du das mächtige	364
Mein Herz ist im Hochland	286	Periander sprach zur Nacht	512	Und legt ihr zwischen mich	366
Mein Herz, zu dich auf	286	Preisend mit viel schönen	328	Und wein' der Main ein großes	365
M'in Lebenslauf ist Lieb'	290	Preist die Reben! Hoch preist	328	Und wenn sich der Schwarm	320
Mein Lieb ist eine Alptrin	288	Prinz Eugenius, der edle Ritter	327	Und wieder sah beim Weine	368
Mein Lieb ist weit, ach! weit	288			Unter der Linde im grünen	360
Mein Mädchen, du velttraute	240	Reibliche Höhen, rauschender	579		
Mein Schatzel ist hübsch	272	Rosestock, Holderbütt	379	Vale, Universitas	547
Mein Sohn, der war ein Reiter	281			Vater, ich rufe dich	371
Mei Schatz ist a Reiter	289	Sah ein Knab' ein Roslein (l. W.)	330	Verlassen, verlassen	371
Merkst auf, ich weiß	280	Schatz, mein Schatz, reise nicht	228	Vier volle Becher klangen	372
Meum est propositum	292	Schau't's auf, wie's regnt	290	Vierzehn Jahre werd' ich	373
Mich ergreift, ich weiß nicht	291	Schier dreißig Jahre	513	Viola, Bab und Geigen	374
Mir ist's zu wohl ergangen	292	Schlagst derb aufs Fäß	332	Vogel—n—im Tannenwald	374
Mit frohem Sinn (l. W.)	576	Schleswig-Holstein meerm	332	Vom Fluchhaupt den	376
" (l. W.)	577	Schnadapfeln	333	Vom hoch'n Olymp herab	376
Mit Schleifen und Bändern	512	Schon die Abendglocken	334	Vom Turne, wo ich oft gesehen	375
Mit ihr die Ferne loben	512	Schon glänzt das Mondenlicht	335	Von allen, was auf Erden	376
Morgen müssen wir verreisen	291	Schon ist die Jugend	335	Von allen den Mädchen so blink	380
Morgen muß ich fort von hier	291	Schon ist's, unterm freien	336	Von allen Ländern iß der Welt	377
Morgenrot, Morgenrot	294	Schon wecket Blütenherrlichkeit	339	Von dem Bodensee längs des	372
Morgen will mein Schatz	295	Schmutschbang denk' ich	514	Von des Rachels höchster	548
Musketier' sind lustig	297	Seht ihr das Kreuz am Friedhof	295	Von des Rheines bröckel	281
Muß ich denn sterben	296	Seht ihr drei Rosse vor dem	338	Vom meinem Bergi muß i	379
Muß ich denn, muß ich denn zum	296	Sei mir gepriesen und gelobt	340	Vee der Türe meiner Lieben	378
		Setzt zusammen die Gewehre	260		
Nach der Heimat möcht' ich	580	's gibt kein schöner Leben	338	Waldesnacht, du wunderkühle	383
Nach Süden nun sich lenken	297	Si brach die Rose vom	590	Was das ein heller Tag	539
Nachtigall, ich hör' dich	542	Si sagen all, du bist	516	Was ist ein Vogelein	384
Nennt man mir drei Wunderdinge	298	Si sollen ihn nicht haben (l. W.)	330	Warum sollt' im Leben ich	384
Nicht festgebarnet an Deutsch	300	Sind wir vereint zur guten	342	Was blasen die Trompeten	385
Noch einmal möcht' ich wieder	543	's ist alles dunkel	592	Was blinkt so freundlich	386
Noch ist die blühende goldene	302	Sitz' ich in froher Zecher Kreise	341	Was braust da über die Felsen	385
Nun ade, du mein Lieb	303	So füllt mir den Becher	592	Was die Welt morgen bringt	625
Nun brecht aus allen Zweigen	304	So hab' ich nun die Stadt	342	Was ein g'rechter Heuschreck	387
Nun gebe mir meinen Wanderstab	305	Sohn, du hast du meinen Speer	344	Was fang' ich armer Teufel an	382
Nun geht's ans Abschiednehmen	609	Soldatenmut siegt überall	345	Was flimmert wie goldene	522
Nun geht's voran in Reih'	613	So leb denn wohl, du stilles	343	Was frag' ich viel nach	151
Nun ist dein kleines Fensterlein	306	So leb denn wohl, war	398	Was glanz dort vom Walde	389
Nun ist der letzte Tag	506	So leucht blau der Himmel	346	Was hab' ich denn meinem	395
Nun ist die schöne Frühlingszeit	307	Sonnat's früh im Frankenland	518	Was ist das für ein durstig Jahr	592
Nun ist mein' beste Zeit vorbei	308	So pünktlich zur Sekunde	347	Was ist des Deutschen Vater	390
Nun leb wohl, du kleine Gasse	312	So scheiden wir mit Sang	348	Was künnet und singet	394
Nun reicht mir flugs	310			Was kommt dort von der Hohl	396
Nun schwing dich auf	544			Was schiert mich Reich	393
Nun sind die Wälder wieder	310				

Seite		Seite		Seite		Seite	
Was schimmert dort	366	Wer hat dich, du schöner Wald	413	Wo auf hohen Tannenspitzen	435		
Was wallest du stumm	367	Wer ist ein Mann	418	Wo e kleins Hüttle steht	436		
Weckt morgens der wirb. (I. W.)	351	Wer reist in Freuden wandern	414	Wohlan, die Zeit ist kommen	437		
Weg mit den Grillen und Sorgen	354	Wer singet im Walde so . . .	416	Wohlauf, die Luft geht frisch	438		
Weh, daß wir scheiden müssen	397	Wer wille unter die Soldaten	414	Wohlauf! es rult der Sonnensch.	439		
Weißt du noch die Stunde . .	360	Wie bin ich, ach, so tief . .	421	Wohlauf in Gottes schöne Welt	439		
Weißt du wohl noch, was du	368	Wie die Blümlein draussen (I. W.)	424	Wohlauf, Kameraden	437		
Wenn Gott will rechte Gurst	395	Wie ein stolzer Adler . . .	425	Wohlauf! noch getranken (I. W.)	440		
Wenn alles unter werden	368	Wie ein stolzer Adler . . .	377	Wo ist schon manches Lied	442		
Wenn das Tagwerk ist beendet	400	Wie heißst das Land, das . .	426	Wo mocht' ich sein	443		
Wenn der Amboß in dem . .	401	Wie heiß' König Ringangs .	421	Wo Mut und Kraft	448		
Wenn der Schmelz von der Alma	402	Wie herrlich ist's im Wald .	421	Wo's guten Wein im Rheingau	447		
Wenn der Topp aber nun en	399	Wie ist die Welt so groß . .	420	Wo sind die Gesellen alle	444		
Wenn die Schwalben heimwärts	406	Wie ist doch die Erde so schön	426	Wo tief versteckt im Grunde	448		
Wenn du als Pult und Tasche	407	Wie könnst ich dein vergessen	419	Wo zur frohen Feierstunde	448		
Wenn Frühlingslüfte kosen .	404	Wie lieblich schallt	426	Wurd' ich noch einmal wieder	449		
Wenn ich den Wanderer frage	523	Wie mir deine Freuden winken	427				
Wenn ich dich bei mir . . .	402	Wie schienen die Sternlein so	425	Zeuch nicht den dunklen Wald	450		
Wenn ich einmal der Herrgott	404	Wie schön bist du, freundliche	428	Z'nachst bin i halt gange	450		
Wenn ich ein Veien war . .	400	Wie schön leucht' uns . . .	535	Zogen einstmals durch den	600		
Wenn ich zum heitern Himmel	615	Wie seh' ich mich nach deinen	430	Zu Andernach am Tore . .	528		
Wenn im Purpurschein blinkt	528	Wie, trauete Bruder, sitzt man	430	Zu Augsburg steht ein hohes	451		
Wenn im sonnigen Herbst . .	495	Willkommen hier, liebe . .	526	Zu Bacherach am Rheine .	450		
Wenn i zum Brennele geh	524	Wie reiten wir Waldern . .	499	Zu dir zieh's mi hin . . .	452		
Wenn man beim Wein sitzt	408	Wie ritten scharf auf . . .	509	Zu Godesberg am Rheine	558		
Wenn nur der Rhein nicht wä'	410	Wie saßen gar oft bei . . .	429	Zu Heidelberg im Pfälzerland	451		
Wenns die Soldaten durch die	478	Wie sein's ja die lustigen .	504	Zu Mantua in Banden . .	454		
Wenn sich zwei Herzen (I. W.)	411	Wie sind die Könige der Welt	431	Zur ew'gen Ruh' sie sangen	459		
Wenn's Häußlein weht . . .	523	Wie sind nicht mehr am ersten	432	Zu Sedan auf der Aue . .	527		
Wenn wir durch die Straßen	403	Wie sind nie mehr beeren .	38	Zu Straßburg vor der langen	456		
Wenn wir froh beim Weine	412	Wie Studenten leben täglich	434	Zu Straßburg auf der Schanz	456		
Wenn wir marschieren . . .	478	Wie winden dir	434	Zwei flotte Burschen zogen	457		
Wer durch die Welt will . . .	525	Wie zielt hinaus zum . . .	613	Zwischen Frankreich und dem	457		
		Wissensreich und ernstgesinn	484	Zwies Sternlein am Himmel	458		

B.

Sachliches Inhaltsverzeichnis.

Das Lied.	Seite	Das deutsche Lied.	Seite	Das deutsche Volkslied.	Seite
Wie ein stolzer Adler	307	Das erste Lied, ein Wiegenlied	1	Du hast mit deiner schl. Weise	477

I. Vaterlandslieder.

Seite	Seite	Seite			
Alles schweige	5	Flamme, empor!	172	Kein Baum gehörte mir	304
Auf, Brüder, laßt in froher	461	Freiheit, die ich meine	174	Kein schmerzlicher Tod auf dieser	301
Auf, ihr Brüder, laßt uns	33			Kennt ihr das Land der Eichen	264
Blaue Nebel steigen	615	Gegrüßt, du Land der Treue	181	Kennt ihr das Land in	262
Der Gott, der Eisen wachsen	61	Gott, beschütze unsern Kaiser	537	Kennt ihr das Land so	264
Deutsches Herz, verzage nicht	76	Gott mit dir, du Land der Bayern	187		
Deutsche Worte hör' ich wieder	62			Nicht festgebunden an	300
Deutschland, Deutschland	106	Heil dir im Siegerkranz	196	O Deutschland hoch in Ehren	613
Die blasser Stern in blauer Höh'	77	Heil dir, o Oldenburg	191	O Straßburg (Vaterlandslied)	51
Du Schwert an meiner Linken	310	Heldeschatz, die wir schauen	189		
		Hinaus, hinaus! es ruft das	203	Schleswig-Holstein, meermum	332
Einer Farbe, einem Glauben	114	Hinaus in die Ferne	205	Schön ist es, untern freien	336
Erhebe, Gesang! Aufräusche	370	Hör' uns, Allmächtiger	210	Sie sollen uns nicht haben (H. W.)	339
Es braust ein Ruf	131			" " " " (H. W.)	345
Es heult der Sturm	134	Ich bin ein Preuss'	211	Sind wir vereint zur guten Stunde	342
Es klingt ein heller Klang	140	Ich hab' mich ergeben	200	Sinnst an mit hellem, hehem	352
Es liegt ein Berg Kyffhäuser	584	Ich kenn' ein'n hellen Edelstein	538		
		Ich seh' zwei Adler schweben	604	Und hörst du das mächtige	359

	Seite		Seite		Seite
Vater, ich rufe dich	371	Was ist des Deutschen Vaterland	399	Wie selb' ich mich nach deinen	430
Vom allen Ländern in der Welt	377	*Was wallest du stumm	406	Wir reiten von Waldern und	500
Vom dem Bodensee längs des	382	Wenn alle untreu werden	392	Wir ziehn hinaus zum grünen	611
Von des Rheines Strand	381	Wenn ich zum heitern Himmel	408	Wo Mut und Kraft	447
Was blasen die Trompeten	385	Wer ist ein Mann	418	Zu Sedan auf der Aue	455
Was glänzt dort vom Walde	389	Wie könnt' ich dein vergessen	419	Zwischen Frankreich und dem	459
		Wie mir deine Freuden winken	427		

II. Studentenlieder.

1. Burschen- und Festlieder.

	Seite		Seite		Seite
Ach, das Exmatrikulieren	3	Gaudeamus igitur	180	's gibt kein schöner Leben	338
Ach, Vater, laß dein Grollen	403	Gedenke, o wie weit	180	So singen wir, so trinken wir	349
Als ich schlummernd lag	12			Steht ein mächtiger, stolzer Bau	574
Alt Bonna, du traute	539	Hehr und heilig ist die Stunde	190	Stoß an! (Jena) soll leben	353
Alt Heidelberg, du feine	539	Heidelberg, du Jugendbrommen	488	Strahlender Schein	520
Auf leichten Füßen kommt	24	Heut' trennt unser minniglich	202	Studentenherz, was macht dich	358
Auf leisen Schwingen naht	25			Studentenlust am schönen Rhein	578
Aus dümmrig kühler Ferne	464	Ich bin ein alter Krabe	578	Und wenn sich der Schwarm	520
		Ich bin ein Student	352		
Brüder, reicht die Hand zum	36	Ich hab' mein' Sach' auf nichts	217	Viel volle Becher klangen	372
Brüder, sammelt euch in	34	Ich lobe mir das Burschenleben	222	Vom hol'n Olymp herab	376
Brüder, zu den festlichen	35	Ich zog, ich zog zur Misenstadt	372		
Burschen, heraus	37	Im hellsten Sonnenscheine	253	Was die Welt morgen bringt	625
		In allen guten Stunden	251	Was fang' ich armer Teufel an	388
Das alte Jahr vergangen ist	42	In den Kronen alter Linden	406	Was flimmert wie goldene	522
Das sind die alten Räume	48	In der alten Schenke wieder	256	Was kommt dort von der	386
Denkst du daran, Genosse	50	Integer vitae scelerisque purus	257	Weg mit den Grillen und	397
Des Jahres letzte Stunde	71	Ist ein Leben auf der Welt	259	Wenn nur der Rhein nicht wär'	410
		Lasset die verdammten	273	Wer wollte sich mit Grillen	418
Ein Büchlein nehme' ich oft	112			Wie bin ich, ach, so tief	417
Einst leb' ich so harmlos	122	Merkst auf, ich weiß ein neu	160	Willkommen hier, viellieble	526
Es hatten drei Gesellen	136			Wir Studenten leben täglich	434
Es kann ja nicht immer so	148	Nenn' man mir drei Wunderdinge	202	Wissensreich und ernstgesinnt	584
Es lag eine heimliche Schenke	130	Noch ist die blühende goldene	308	Wohl ist schon manches Lied	443
Es waren drei lust'ge Gesellen	484	Nun reicht mir flugs einen	380	Wo zur frohen Eierstunde	448
				Würd' ich noch einmal wieder	449
Freude, schöner Götterfunken	174	O alte Burschenherrlichkeit	317	Zu Heidelberg im Pfälzerland	454
Freut euch des Lebens	177	O Jugendzeit, o Burschenzeit	349	Zur Heimat jetzt sich wenden	527
		O Jugendzeit, wie ist mir bang	348		

2. Trinklieder.

	Seite		Seite		Seite
Als ich den ersten Becher trank	8	Einst hat mir mein Leibarzt	118	Mein Lebenslauf ist Lieb'	390
Auf, Brüder, laßt uns lustig	16	Es blinken drei freundliche	126	Meum est propositum	392
Auf, singet und trinket	27	Es leben die Studenten	141	Mich ergreift, ich weiß nicht	391
Aus Feuer ist der Geist	460	Es saßen beim schlummernden	151		
		Es saßen drei Burschen um	153	Ob auf dieser Erden	509
Bedenk, mein lieber Postumus	20			O weh, wie dörrete allgemach	393
Bei 'nem guten Tropfen Wein	586	Herr Bruder, nimm das	193		
Bekränzt mit Laub den	32	Heute bin ich kreußfidel	201	Schlagt derb aufs Fah'	331
Bringt mir Blut der edlen	33	Hier sind wir versammelt	204	Sitz' ich in froher Zecher Kreise	341
Brüder, lagert euch im Kreise	35	Hier sitz' ich auf Rasen	204	So pünktlich zur Sekunde	347
		Hinweg mit diesem Fingerhut	206	Spieler mit des Lichtes Glanz	519
Ça, ça, geschmauset	38	Ich hab' den ganzen Vormittag	214	Trinken, sang Anakreon	359
Cantamus nunquam vacui	38	Ich hab' getrunken manchen	219		
Cerevisiam bibunt homines	39	Ich und mein Flaschlein	224	Und wär' der Main ein großes	365
		Ich weiß einen Helden	226		
Das schwarzbraune Bier	48	Ich weiß ein holdes	235	Vom Flaschenhant den	378
Das war zu Afrikanenhausen	54	Im Herbst, da muß man	213		
Den liebsten Böhlen, den ich	55	Im kühlen Keller sitz' ich hier	241	Warum sollt' im Leben	384
Der schönste Ort, davon ich	60			Was ist das für ein durst'ig Jahr	392
Die Gläser laßt klingen (l. W.)	81	Jetzt schwingen wir den Hut	233	Wenn das Tagwerk ist beendet	400
(l. W.)	82			Wie, traute Brüder, sitzt man	430
Die goldenen Dukaten	86	Kommt, Brüder, trinket	266	Wir ritten scharf und	430
Die Julisonne sendet Glut	87	Können des Lebens wir froher	268	Wir sind die Könige der Welt	432
Dulce cum sodalibus	108	Krambambuli, das ist der Titel	267	Wir sind nicht mehr am ersten	433
				Wir singen nie beim leeren	38
Ein König ist der Wein	115	Man sagt wohl: in dem Maien	284		

3. Burschen-Wander- und Abschiedslieder.

Seite	Seite	Seite
Als ich im Städtchen Abschied 9	Ich bin die alten Gassen 616	O Lust, im Freundesschwarme 596
Auf dem Iselberge 529	Im Krug zum grünen Kranze 243	O Tübingen, du teure Stadt 394
Auf, ihr Brüder, frisch und 32	Im Wirtshaus an der StraÙe 218	
Bei Morgenluft und 30	Ist das des Schenken gepriesen 255	So fällt mir den Becher 592
Bemooster Barsch zieh' ich 34	Kein Tröpflein mehr (l. u. II. W.) 594	So lichtblau der Himmel 346
Bist du je im Dammerschein 532	Leb wohl, du goldne Burschen 276	Studio auf einer Reis' 356
Der Sang ist verschollen 68	Leb wohl, du treues Bruderherz 274	
Die Lieb' ist aus 92	Meine Mus' ist gegangen 285	Trink aus, mein Bruder 567
Dies bringen wir dir 474	Nach Süden nun sich lenken 297	Überall bin ich zu Hause 362
Dort Saaleck, hier die 103	Nun ist der letzte Tag 506	Was klinget und singet 394
Drei Bäder und eine Pfeife 105	Nun sind die Wälder wieder 310	Wenn im sonnigen Herbst 524
Da schöne Zeit, du Wanderzeit 111	Nun sinkt die Sonne 309	Wenn wir durch die StraÙen 493
Ein frohes Herz voll Lieb und 614	Nun soll' ich mich wohl 545	Wo sind die Gesellen alle 446
Ein Heller und ein Batzen 113	Nun trinke Valet 312	
Es klinget so öfter 482	Nun zu guter Letzt 345	Zogen einstmals durch den 600
Herzlicher Bruder, sag' mir an 199		

III. Volkslieder.

1. Romanzen und Balladen.

Seite	Seite	Seite
Als der Sandwirt von Passauer 7	Es geht bei gedämpfter 133	Keinen Tropfen im Becher 493
Als die Preußen marschier'n 50	Es ist schon spät 482	Mein Sohn, der war ein Reiter 612
Als wir jüngst in Regensburg 50	Es kann mich nichts Schöneres 143	O StraÙburg (Volkslied) 321
An Rhein, am grünen Rheine 16	Es liegt ein Weidertier im Grund 522	Preisend mit viel schönen 328
An meiner Laute 619	Es stand auf Frankreichs Felde 156	Prinz Eugenius, der edle Ritter 347
Auf fernem, fremder Aue 500	Es steht ein Wirtshaus an 158	Sah ein Knab' ein (l. u. II. W.) 330
Auf ihrem Grab, da wächst 131	Es war ein Knabe gezogen 575	Schaugt's auf, wie's reget 230
Bald gras' ich am Neckar 28	Es war ein König in Thule 162	Sie brach die Rose vom 589
Bei Södan auf den Höhen 559	Es war einmal ein König 453	Sohn, da hast du meinen Speer 344
Den Finken des Waldes 562	Es war einmal ein schlankes 533	Spiz auf der Mundharmonika 610
Der alte Barbarossa 58	Es waren einmal drei Reiter 164	Vom Turme, wo ich oft gesehen 375
Der Bierlala war der einz'ge 57	Es waren zwei Königskinder 161	Wenn Frühlingsstöße kosen 494
Der Ritter muß zum böu'gen 62	Es zieht drei Gesellen 167	Wer singet im Walde so 416
Der Sänger lüdt im Feld die 67	Es zogen drei Burschen 165	Wir sahen gar oft bei 594
Der Wald war grün 470	Es zogen zwei Soldaten 614	
Die bang' Nacht ist nun herum 84	Heute schneid' ich 200	Zeuch nicht den dunkeln Wald 450
Die Mühle, die dreht ihre 90	Ich hatt' einen Kameraden 258	Zu Andernach am Tore 528
Die Mühle, die dreht ihre 91	Ich weiß nicht, was soll es 230	Zu Augsburg steht ein hohes 451
Die Sonne sank im Westen 579	Im Algen da waren zwei 220	Zu Mantua in Bapden 454
Dort unten in der Mühle 579	Im Feld des Morgens früh 601	Zur ew'gen Ruh' sie sangen 456
Drei Mägdlein saßen am 608	In Felden lag auf hartem Stein 600	Zu Straßburg auf der langen 458
Entlich mit mir 120	In Böhm'n liegt ein 294	Zu Straßburg auf der Schanz 456
Es bles ein Jäger wohl in sein 120	In einem kühlen Grunde 296	
Jägerhorn 120	In Polen steht eine Birke 593	
Es fiel ein Reif 120	In silbernem Mondlicht 590	

2a. Liebeslieder — Liebesfreud'.

Seite	Seite	Seite
A Bussert ist a schnockrig 4	Der Morgen dämmert 70	Hast du geliebt am schönen Rhein 566
Ach du klar blauer Himmel 2	Die Sage geht, daß tief im 99	Herzliebchen mein (l. W.) 198
Ach, wenn's nur der König 5	Drauß ist alles so prächtig 104	Horch' auf, du träumender 491
Ach, wie wär's möglich dann 13	Da, du liegst mir im Herzen 107	Ich denke dein beim ersten 214
Am Bach, beim grünen 13	Du hast mein Herz gefangen 604	Ich hab' ein Liebschen an dem 216
*Am StraÙe steht ein Fischerhaus 627	Ein getreues Herze wissen 479	Ich möchte wohl die Schildw. 124
An jedem Abend geh' ich aus 18	Einsam bin ich nicht alleine 118	I hab' scho drei Sommer 234
Ansehen von Tharau 39	Es glüht mir sammen ein 134	In dem Himmel ruht die Erde 248
Bin aus- und eingange 32	Es liegt eine Krosse im grünen 144	Kein Feuer, keine Kohle 260
Das beste Bier im ganzen Nest 40	Es liegt ein S'ötlein 483	
Das Lieben bringt groß' Freud' 47	Es wollte sich einschleichen 66	

Seite	Seite	Seite
Kimmt a Vogel! geflogen 266	O klingender Frühling 320	War das ein heller Tag 550
Köln am Rhein, da schönes 219	O sah' ich auf der Heide dort 322	War' ich ein Vöglein 584
Leise zieht durch mein Gemüt 277	Rosestock, Holdertüt 329	Weckt morgens der wirb. (l. W.) 553
Lieb' ist ein Blümlein 278	Sei mir gepriesen und gelobt 340	Weißt du wohl noch, was du 554
Mädle, ruck, ruck, ruck 281	So viel der Mai auch Blümlein 350	Wenn ich ein Vöglein war' 400
Mag da draußen Schneie sich 282	So viel Stern am Himmel 350	Wer durch die Welt will 526
Mei Mäddle hot e G'sichte 283	Treu und herzinniglich, Robin 358	Wie heist König Ringangs 421
Mein Lieb ist eine Alperin 288	Und legt ihr zwischen mich 366	Wo e' kleins Hüttle steht 435
Mei Schatzerl is hübsch 289	Vögele—n—im Tannenwald 371	Wo tief versteckt im Grunde 581
Mei Schatz is a Reiter 289	Von allen den Mädchen so bink 380	Z'nächst bin i halt gange 450
Nun ist dein kleines Fensterlein 306		Zwoa Sternert am Himmel 458
Nun schwing dich auf 344		

2b. Liebeslieder — Liebesleid.

Seite	Seite	Seite
Ach Elslein, liebes Elslein 2	Es streuet Blüten jedes Jahr 161	Nachtigall, ich hör' dich 542
Ade zur guten Nacht 462	Es stund eine Lind' im tiefen 158	O Tannenbaum 324
Auf dieser Welt hab' ich kein 21	Freudvoll und leidvoll 176	Schon wecket Blütenherrlichkeit 336
Bin ich im Wald ferne von dir 31	Früh, wann die Hähne krähn 178	Sehnsuchtsbang denk' ich 514
Da droben auf jenem Berge 42	Hatt' ihr ein Ringlein 190	Seht ihr drei Rosse vor dem 338
Das Meer erglänzte weit hinaus 42	Herzler, was kränkt dich so 197	Und der Haß schleicht umher 363
Den lieben langen Tag 56	Horch, was kommt von 260	Und die Würzberger Glück 362
Die Blümlein, die da fließen 70	Ich hab' die Nacht geträumet 216	Was hab' ich denn meinem 395
Die Mädchen und die Rosen 91	Ich hor' die Bächlein rauschen 253	Weißt du noch die Stunde 566
Drei Lilien, drei Lilien 44	Ich woll' ein Sträußlein binden 227	Wenn i zum Bräusle geh 538
Da hast Diamanten 108	Jetzt gang i ans Bräusle 239	Wenn sich zwei Herzen (l. W.) 411
*Ein Vöglein singt im Walde 628	Liebschen, adel Scheiden tut 278	Wie die Blümlein draußen (l. W.) 424
Es blickt so still der Mond mich 123	Liebe Sonne, Herzenswoone 606	" " " (l. W.) 425
Es fliegt manch Vöglein in das 132	Mir ist's zu wohl ergangen 292	Zu dir zieht's mi hin 453
Es geht ein Liedchen im Volke 617	Mit Schleifen und Bändern 621	
Es ist bestimmt in Gottes Rat 136		
Es ist ein Schneie gefallen 136		
Es soll sich halt keiner 159		
Es steht ein Baum im Odenwald 157		

3. Heimatgrüße, Wander- und Abschiedslieder.

Seite	Seite	Seite
Ach, Gott, wie weh tut 4	Ein Sträußchen am Hute 124	Im goldenen Morgenschimmer 222
Am Brunnen vor dem Tore 14	Ein Wanderbursch' zum Tor 480	Im schönsten Wiesengrunde 245
Am deutschen Strom, am 14	Es blinken matt im 139	Im weiten deutschen Lande 602
Am Necker, am Necker 9	Es rauschen die Wogen 146	In der Heimat ist es schön 254
An den Rhein, an den Rhein 17	Es ritten drei Reiter 149	In meine Heimat kam ich 266
An der Saale hellem Strande 462	Es schienen so golden 154	Kennst du das Land, wo 261
Bist du gewandert durch die 466	Fahr', Schäfer, mich 170	Kennst das Land ihr wohl 510
Burschen singen's auf der Reise 574	Fern im Süd das schöne Spanien 172	Laue Lüfte fühl' ich wehen 405
Das ist im Leben häßlich (l. W.) 622	Geh' ich einsam durch die 184	Mein Herz ist am Rheine 283
(l. W.) 622	Glaub mir, daß i oft moa 182	Mein Herz ist im Hochland 286
Das schönste Land in 28	Hab' nichts als frisches 538	Mein Mädchen, da vieltraute 510
Der laute Tag ist nun dahin 61	Halloh, Frau Wirtin, schenk 188	Mit frohem Sinn und (l. W.) 576
Der Mai ist auf dem Wege 63	Herr Wirt, komm her, schenk 196	Mögt ihr die Ferne leben 542
Der Mai ist gekommen 65	Herz, mein Herz, warum so 200	Morgen müssen wir verreisen 293
Des Sonntags in der (l. W.) 72	Hoch auf dem Berge da schau' 207	Morgen muß ich fort von hier 294
(l. W.) 471	Hoch preis' ich mit vollem 208	Morgen will mein Schatz 295
Dich will ich jubelnd preisen 76	Ich bin als lust'ger Wanderknab' 222	Muß ich denn sterben 296
Die Schwalben zihn und 97	Ich grüße dich, o Vater Rhein 225	Muß i denn, muß i denn 296
Die Sonn' erwacht 100	Ich hör' ein Bächlein rauschen 220	Nach der Heimat möcht' ich 588
Die Welt ist groß 98	Ich wandre in die weite Welt 228	Nach einmal möcht' ich wieder 513
Die Winde wehen 475	Ich ziehe so lustig zum Tore 231	Nun ade, du mein Lieb 393
Dur, Frankfurt 102	Ihr mögt den Rhein, den stolzen, 238	Nun gebt mir meinen 395
Dort, wo der alte Rhein 104	premt (Odenwaldlied) 238	Nun ist die schöne Frühlingszeit 397
Dort, wo in Deutschlands 84	Ihr mögt den Rhein, den stolzen, 240	Nun leb' wohl, du kleine Gasse 312
Drusten im Unterland 106	preisen (Westfalenlied) 240	
Du mein herzliches Mädel 620		
Durch Feld und Buchenhallen 109		

Seite	Seite	Seite
Nun sing's und kling's 308	So scheiden wir mit Sang 348	Wenn du an Pult und Tische 407
Nun, wieder mir zu Füßen 314	Siehe! herbei, ihr Völkerscharen 354	Wenn ich den Wanderer frage 393
Nun zieh' ich einsam meinen 316	Tief drin im Böhmerwald 546	Wenn im Purpurschein blinkt 405
Ob ich dich liebe, mein Heimat! 607	Übers Jahr, mein Schatz 360	Wer hat dich, du schöner Wald 413
O Häuschen du, umgeben 510	Und du bist fern und du bist 370	Wer reist in Freuden wandern 441
O Schwarzwald, o Heimat 618	Von allem, was auf Erden 376	Wie heißt das Land, das 422
O Taler weit, o Höhen 326	Von des Rachels höchster 548	Wie ist die Welt so groß 480
O Wanderglück, o Wanderlust 345	Von meinem Bergh muß 379	Wie schienen die Sternein so 423
Preisest die Reben! Hoch preiset 328	Vor der Türe meiner Lieben 378	Wo auf hohen Fannenspitzen 439
Rebreiche Höhen 539	Was braust du über die Felsen 386	Wohlauf, die Luft geht frisch 624
Sie sagen all, du bist 516	Weh, daß wir scheiden müssen 521	Wohlauf! es ruft der Sonnensch 439
So hab' ich nun die Stadt 343	Wenn Gott will rechte Gunst 393	Wohlauf in Gottes schöne Welt 438
So leb' denn wohl, du stilles 343	Wenn die Schwalben heimwärts 406	Wohlauf! noch getrunken (l. W.) 440
Sonntags früh im Frankenland 518		(l. W.) 442
		Wo 'möcht' ich sein 418
		Zu Godesberg am Rheine 358

4. Naturlieder.

Seite	Seite	Seite
Das ist des Lenzes belebender 41	Frühmorgens, wenn die Hähne 178	Schön glänzt das Mäandernlicht 335
Das Laub fällt von den Bäumen 467	Hörst du nicht die Bäume 504	So sei begrüßt viel tausendmal 348
Der blühende Lenz am 469	Im Maien ist gut reisen 579	Unter der Linde im grünen 580
Der Frühling raht mit Brausen 60	Im Wald, im Wald 247	Waldesnacht, du wunderkühle 383
Der laute Tag ist fortgezogen 74	Mein Herz, tu dich auf 286	Wenn der Schnee von der Alma 402
Die linden Lüfte sind (l. W.) 103	Nun bricht aus allen Zweigen 394	Wenn's Maßfuhrer weht 409
" " " (l. W.) 90	Nun steht mein Garten der 385	Wie herrlich ist's im Wald 422
Es duften die Bäume nun 127	O schöne Welt, o Gottes Welt 510	Wie ist doch die Erde so schön 426
Es fallen von den Bäumen 130		Wie lieblich schallt 426
Es murmelt die Wellen 145		Wie schön bist du, freundliche 428
Feldwärts flog ein Vögelein 171		

5. Ständelieder.

Seite	Seite	Seite
Auf, auf zum Kampf 11	Es lebe hoch der Stand der 142	Mein Lieb ist weit, ach! weit 288
Auf dem Meer bin ich geboren 21	Es lebe, was auf Erden 148	Morgenrot, Morgenrot 394
Auf, Matrosen, die Anker 25	Es reiten stitz die ungrischen 605	Musketier' sind lust'ge 227
Bin ein lust'ger Grenadier 266	Glück auf, Glück auf (l. W.) 183	Nun geht's ans Abschiednehmen 169
Bin i net, a lust'ger Schweizer 30	" " " (l. W.) 576	Nun geht's voran in Reih' 601
Das Kanlein laß ich trauern 270	Heimat, o Heimat 602	Schatz, mein Schatz, reise nicht 228
Das Schiff streicht durch die 47	Heute wollen wir ein Liedlein 609	Schier dreißig Jahre 513
Das Wandern ist des Möllers 45	Ich bin vom Berg der 213	Seht ihr das Kreuz am Friedhof 265
Der Jäger in dem grünen Wald 62	Ich schief' den Hirsch 225	Setzt zusammen die Gewehre 260
Der Kaiser streich' fürs 478	Im Feld die Nacht wohl 520	Soldatenmut siegt überall 345
Der Nachtwind streicht durch 534	Im Wald und auf der Heide 230	So leht denn wohl, wir 360
Die Sonne strahlt, es glitzert 472		Steh' ich in finst'rer Mitternacht 351
Dröhen am Wiesenrand 508		
Ein Jäger am Kurfürst 114	Kling, klang und gloria 606	Was blinkt so freundlich in 399
Ein Jäger zog zu Walde 480	(La, la Das Kanlein laß 270	Wenn die Soldaten durch die 478
Es, es, es und es, es ist ein 132	Lippe-Deimold, eine 137	Wenn wir marschieren 478
Es blies ein Jäger wohl (l. W.) 124	Lustiger Matrosenzang 279	Wie schön leucht' uns der 336
" " " (l. W.) 125		Wohlan, die Zeit ist kommen 436
		Wohlauf, Kameraden 437

6. Verschiedenes.

Seite	Seite	Seite
Auch ich war ein Jüngling 20	Leise, leise, fromme Weine 276	Schön ist die Jugend 335
Da streiten sich die Leuf 49	O du lieber Augustin 318	Was frag' ich viel nach Geld 551
*Es ragt ins Meer der Runenst 605	Schon die Abendglocken 334	Was schimmert dort auf dem 396
Es reden und träumen die 147		Wir winden dir den Jungfernk 434